

Verein zur Förderung der Partnerschaft Königswinter - Cognac 1989 e. V.

Ausflug nach Aachen

Ein Ausflug nach Aachen stand auf dem diesjährigen Reiseprogramm des Partnerschaftsvereins Königswinter – Cognac, und das mit gutem Grund: Aachen war vor mehr als 1200 Jahren die Kaiserpfalz Karls des Großen, des gemeinsamen Urvaters der beiden heutigen Staaten Frankreich und Deutschland.

Das wichtigste Aachener Bauwerk, der Dom, war 600 Jahre lang der Krönungsort der deutschen Könige und ist besonders eng mit Karl dem Großen verbunden: um das Jahr 800 errichtete der Frankenkönig Karl für seine Aachener Kaiserpfalz eine Kapelle auf einem achteckigen Grundriss. Seine Nachfolger veränderten und erweiterten die Kirche mehrfach. Wenn auch die prächtigen Mosaiken und der Marmor nicht aus der Zeit Karls stammen, so kann man doch seinen schlichten Marmorthron noch als authentisches Zeitzeugnis bewundern.

Beim Stadtrundgang erfuhren die Königswinterer, dass Aachen in der Französischen Revolution Teil Frankreichs war, danach wurde es preußisch. Eine besondere Rolle für Europa hat Aachen heute durch die jährliche Verleihung des Karlspreises an Personen, die sich besonders um die Beförderung der europäischen Idee verdient gemacht haben.

Gerade in einer Zeit, in der der europäische Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeit mehr zu sein scheint, ist die Vergewisserung über die gemeinsamen Wurzeln wichtiger denn je, so die Überzeugung der Mitglieder des Partnerschaftsvereins.

Hilke Andreae-Hinrichs
Pressesprecherin
29.8.16



Mitten in der Aachener Altstadt: die Königswinterer bestaunen den Puppenbrunnen in der Krämerstraße